

## Laudatio auszugsweise:

*Wir ehren heute eine Persönlichkeit unserer Gemeinde, die es bisher in dieser Form der Auszeichnung bei uns in Bergkirchen nur einmal gab.*

*Ich darf heute die Laudatio dazu halten für unseren geschätzten ehemaligen Bürgermeister, Herrn Simon Landmann*

*Eine Laudatio zu halten, für einen so engagierten und erfolgreichen Menschen, ist immer eine besondere Aufgabe. Darf man doch einen Menschen aus dem eigenen Umkreis würdigen und herausragendes Handeln nochmals ins Licht der Öffentlichkeit rücken. Heute habe ich gleich eine ganze Ära zu honorieren, dies sind die richtigen Worte, denn es war eine Ära die Herr Simon Landmann in seiner Zeit als Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen geprägt hat.*

*Die erste Herausforderung war, auf Grund der Umstände der Pandemie, die Terminfindung und Ausgestaltung der heutigen Ehrung. Wir allesamt hatten natürlich ganz andere Pläne, in welchem Rahmen wir diesen so wichtigen Tag begehen wollen. Aber es war uns, dem geschätzten Gemeinderat und mir umso wichtiger, die Ehrungen und Auszeichnungen, soviel sei verraten, zeitnah nach dem Wechsel des Bürgermeisterpostens durchzuführen.*

*Die große Feierlichkeit werden wir nach Ende der Pandemie sicher nachholen und auch die entsprechenden Gäste einladen, sowie einen angemessenen, großen Rahmen bieten. Alleine die Liste der Gäste die wir im Vorfeld der Planungen aufgestellt hatten, liegt bei über 100.*

*Umso dankbarer bin ich, dass Herr Landrat Stefan Löwl heute hier bei uns ist, um die Ehrung zu begleiten und auch einige Worte an uns und Simon Landmann richtet.*

*Wie begeht man einen solch wichtigen Tag? Wie gestaltet man eine Laudatio für eine solch große Persönlichkeit wie Herrn Simon Landmann? Das sind die Fragen, die sich bei der Erstellung einer Rede für mich gestellt haben.*

*Als erstes möchte ich auf das Jahr 2002 zurückblicken, das Jahr in dem Simon Landmann nach seiner 6-jährigen Gemeinderatstätigkeit zum Ersten Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen gewählt worden ist.*

*Dies ist auch wichtig, um ein Bild zu bekommen, von welchem Zeitverlauf der Bürgermeistertätigkeit wir sprechen. 18 Jahre Erster Bürgermeister Landmann begannen im Jahr 2002. Hierzu einige Eckdaten des Jahres 2002:*

*Bundeskanzler im Jahr 2002 war Gerhard Schröder, Bundespräsident war Johannes Rau.*

*Zum 01. Januar des Jahres wird der Euro als Zahlungsmittel eingeführt, eine Herausforderung logistischer Art für das ganze Land, ja ganz Europa.*

*Michael Schumacher ist Formel 1 Weltmeister, Borussia Dortmund Fußballmeister und Schalke 04 DFB Pokalsieger. Die Löwen spielen Bundesliga und UEFA Cup.*

*In Bergkirchen wird im Jahr 2002 nach 24-jähriger Amtszeit des unvergessenen Hubert Huber ein neuer Bürgermeister gewählt.*

*Es gibt zwei Bewerber um den Posten, nach einem harten Wahlkampf setzt sich Simon Landmann durch und wird ab Mai 2002 Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen.*

*Bergkirchen hat zu diesem Zeitpunkt 6.900 Einwohner und ein Haushaltsvolumen von etwas über 16 Mio. Euro (Verwaltung 9 Mio./Vermögen 7,3 Mio.).*

*Für meine Laudatio stellte sich nun die Frage nach der Auswahl der wegweisenden Leistungen. Welche Stationen Ihres reichen Wirkens als Erster Bürgermeister rufe ich in Erinnerung? Welche Verdienste beleuchte ich näher? Auf alles einzugehen, was Sie in Ihrer Funktion als Erster Bürgermeister geschaffen haben, dazu reicht meine Redezeit bei weitem nicht aus.*

*Die Auflistung der einzelnen Projekte von Simon Landmann hat in unserem Gemeindeblatt Ausgabe März 2020 13 Seiten benötigt.*

*In der „Kritik des Herzens“ von Wilhelm Busch heißt es unter anderem:*

*„Wirklich, er war unentbehrlich!*

*Überall, wo was geschah*

*Zu dem Wohle der Gemeinde,*

*Er war tätig er war da.“*

*Was so amüsant klingt, ist ja 18 Jahre lang die Lebenswirklichkeit unseres Bürgermeisters Simon Landmann gewesen. Er war tätig, er war da. Er war ein 24/7 Bürgermeister, 24 Stunden und sieben Tage die Woche gefühlt omnipräsent.*

*Wenn man 18 Amtsjahre als Bürgermeister bilanziert, dann stehen unter dem Strich Abertausende von Sitzungs- und Präsenzterminen. Chef einer Verwaltung zu sein, die geführt werden will, die Begleitung von Gemeinderat, Ausschüssen und vielen anderen Gremien und die Nähe zu den Bürgern, zu Unternehmen, zu Vereinen, Verbänden und weiteren gesellschaftlichen Organisationen erfordern eine große Einsatzbereitschaft und damit oftmals auch eine große Leidenschaft.*

*Ich habe größten Respekt vor Ihrem zeitlichen Einsatz, den Sie als Bürgermeister geleistet haben.*

*Lieber Simon Landmann, ich habe in Zusammenarbeit mit der 2. Bürgermeisterin Edith Daschner eine Auflistung erstellt, welche Projekte, welche Leistungen in den 18 Jahren Ihres Wirkens für die Gemeinde Bergkirchen besonders in Erinnerung geblieben sind, Leistungen die wegweisend waren:*

- *Gemeinderat von 1996 – 2002 (1 Wahlzeit)*
- *Erster Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen von 2002 – 2020 (3 Wahlzeiten)*
- *Vorsitzender im Bauausschuss, Umwelt- und Verkehrsausschuss und Kultur- und Sozialausschuss in dieser Zeit*
- *Kreisrat des Landkreises Dachau von 2008- 2020 (2 Wahlzeiten)*
- *Erster Vorsitzender des Verbandsrats des Wasserzweckverbandes Oberbachern und Stellv. Vorsitzender des Wasserzweckverbandes Sulzemoos-Arnach*
- *Im Vorstand bei Dachau Agil, Verein Dachauer Moos und Westallianz*

- Verwaltungsratsvorsitzender des Kommunalunternehmens EWG Bergkirchen (Gewerbebau Günding, Versorgung mit Fernwärme im Gewerbegebiet GADA und den Ortschaften Feldgeding, Günding und Bergkirchen)
- Gesellschafter (im zweijährigen Turnus auch Vorsitzender) der Fernwärme Bergkirchen (FWB) GmbH
- Stiftungsratsvorsitzender der Bürgerstiftung Bergkirchen seit Gründung der Stiftung

*In Ihrer Amtszeit wurden viele kommunale bauliche Maßnahmen auf den Weg gebracht:*

*Geh- und Radwegenetz ausgebaut: beispielhaft Eisolzried – GADA, Lauterbach – Priel, Palsweis*

*Umfangreiche Kanalbaumaßnahmen, insbesondere im Moos;*

*Umfangreiche Sanierungen Wasserrohrnetze, Neuerrichtung des Brunnens 3 des Wasserzweckverbandes Oberbachern*

*Dorferneuerung Kreuzholzhausen*

*Bau von: Feuerwehr/Schützenheim in Unterbachern, Feuerwehrhaus Feldgeding, Bürgerhaus Palsweis, Feuerwehrhaus Lauterbach, Bürgerhaus/und FFW-Haus Deutenhausen, Errichtung Hort, Kinderhaus GADA, Gmoaheisl Kreuzholzhausen, Feuerwehrhaus Eschenried-Gröbenried und Kulturhaus Eschenried (Umbau und Renovierung), Sporthalle Lauterbach, Kinderhaus Regenbogen, Bruggerhaus, Mensa und Schulanbau, Renovierung Alte Schule Lauterbach, Beginn Bau Feuerwehrhaus Bergkirchen.*

*Zudem wurden die acht Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Bergkirchen umfangreich ausgestattet, hier seien erwähnt:*

*Feuerwehrfahrzeuge für Feldgeding, Oberbachern, Eschenried-Gröbenried, Lauterbach, Kreuzholzhausen, Eisolzried und Günding.*

*Unzählige Familien in der Gemeinde Bergkirchen verdanken Simon Landmann durch die Ausweisung von Baugebieten die Möglichkeit, ein zuhause in Bergkirchen zu schaffen:*

*Baugebietsausweisungen in Unterbachern, Bergkirchen und Lauterbach, dadurch Schaffung von Wohnraum durch die Anwendung des Einheimischenmodells, Einheimischenmodell für Wohnungen, Errichtung von Mietwohnungen im Bruggerhaus mit Arztpraxis, Volkshochschule, Bücherei und Intergenerativer Anlaufstelle.*

*Die Kultur hat Herr Landmann ebenfalls in großartiger Art und Weise unterstützt:*

- *Amper-Musikanten Bergkirchen*
- *Bläserkreis Bergkirchen*
- *Stärkung der Vhs Bergkirchen*
- *Stärkung der Gemeindebücherei*
- *Hoftheater mit Sommertheater*

*Und noch zum Schluss – zwei seiner wichtigsten Projekte:*

- *Ausweisung des Gewerbegebietes GADA und Ansiedlung von vielen Gewerbetreibenden in unserer Gemeinde – mittlerweile nahezu 4.000 ortsnahe Arbeitsplätze.  
Durch die Ausweisung des GADA Gewerbegebietes ist es Simon Landmann gelungen, Bergkirchen langfristig hervorragend finanziell wie auch strukturell aufzustellen. Von dieser wegweisenden Entscheidung wird die Gemeinde Bergkirchen noch Jahrzehnte zehren. Simon Landmann hat sich durch seinen Mut, sein anpackendes Wesen und die vorausschauende Planung hier ein Denkmal gesetzt, mit einer Bauleitplanung mit Umlegung innerhalb eines Jahres.  
Eine unglaubliche Leistung!*
- *Bergkirchen investiert massiv in den Fernwärmeausbau – mit dem Ausbau eines Fernwärmenetzes in Feldgeding, Bergkirchen und Günding mit nun über 350 Anschlüssen, über 6 MW Anschlussleistung und einem jährlichen Umsatz von über 1 Mio. €. Hier legte Simon Landmann den Grundstein für einen verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit dem Thema Energie. Die unglaubliche Summe von über 20 Mio. EUR wurde in das Netz investiert, viele Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> und Heizöl konnten dadurch eingespart werden. Auch hier bewies Simon Landmann den Mut, dieses Projekt anzupacken und zu forcieren. Hier ist besonders zu erwähnen, die Mammutsitzung im Kreistag des Landkreises Fürstentum Bruck mit einer Dauer von 8 (!) Stunden.*

*Allein dies zeigt anschaulich, welchen großen Einsatz, welche Zielstrebigkeit und Kompetenz Sie stets bewiesen haben und welchen nachhaltigen Einfluss Ihr politisches Wirken auf die Entwicklung der Gemeinde Bergkirchen hatte und weiter haben wird.*

*Aber, meine sehr verehrten Damen und Herren, es sind nicht nur die politischen Taten, die Herrn Simon Landmann auszeichnen, es ist auch seine Persönlichkeit, seine Aura, seine Menschlichkeit, sein Umgang mit seinen Mitmenschen, Beschäftigten, Beamten und Kollegen.*

*Wenn ich auf die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat schaue, dann sind mir folgende Worte in Erinnerung geblieben, die Simon Landmann immer wieder genutzt hat, wenn wir in der Diskussion waren:*

*Wir tun das für unsere Bürger, dies sollte immer an erster Stelle stehen. Wir tun das für unsere Bürger.*

*Ich darf erwähnen und da spreche ich sicherlich auch für alle Gemeinderäte die mit Herrn Landmann zusammenarbeiten durften, dass die Sitzungen immer sachlich abgelaufen sind, es gab kein Wort des Grolls, kein Schimpfen auf Andere.*

*Simon Landmann hat es geschafft in seiner ruhigen, aufgeräumten und gewinnenden Art und Weise die Menschen mitzunehmen, sie zu überzeugen, sie teilhaben zu lassen an der Entwicklung der Gemeinde Bergkirchen.*

*Die große Persönlichkeit und Aura des Bürgermeisters Landmann hat viel dazu beigetragen, dass die Gemeinde Bergkirchen heute dasteht, wo sie ist. Ganz oben.*

*Auch ich, als Nachfolger, durfte vom großen Wissen und der großartigen Persönlichkeit in einzigartiger Weise profitieren. Es ist sicherlich keine Selbstverständlichkeit, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, sehr frühzeitig als 3. Bürgermeister in die laufenden Prozesse eingebunden zu werden und bei Besprechungen jedweder Art und Weise teilnehmen zu dürfen.*

*Es zeichnet Simon Landmann zudem aus, dass ich auch nach dem Amtsübergang jederzeit bei ihm vorstellig werden kann bei Fragen, er ist mir ein wichtiger Ratgeber. Auch heute noch steht bei Simon Landmann die positive Entwicklung der Gemeinde an erster Stelle.*

*Dafür lieber Herr Landmann bin ich Ihnen auch persönlich sehr dankbar. Es ist schwer in Worte zu fassen, wieviel die gute Zusammenarbeit und Ihre Hilfe für mich persönlich bedeuten.*

*Ich darf auch im Namen der Verwaltung sprechen und sagen, dass Ihre Leute die Zusammenarbeit mit Ihnen immer sehr geschätzt haben und Sie sich ein hohes Maß an Vertrauen und Wertschätzung bei jedem Einzelnen erarbeitet haben.*

*Ihre Leistungen für die Gemeinde Bergkirchen und ihrer Bürgerinnen und Bürger, Ihre herausragende Persönlichkeit, Ihre Durchsetzungskraft und Ihr Wirken in nahezu allen Bereichen der Gemeinde Bergkirchen soll heute eine angemessene Würdigung erfahren.*